

	<p>Objekt: Apothekenflasche "Bronchovydrin"</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Apotheke</p> <p>Inventarnummer: III 1139</p>
--	---

Beschreibung

Diese sechseckig abgeflachte kleine Abgabeflasche hat einen engen Hals und eine wulstige Mündung. Zwei der flachen Wandungsteile sind vertikal, in die mittlere Fläche der Vorderseite ist der Name des Medikaments "Bronchovydrin" eingepresst, ein Inhalationsmittel bei Bronchialspasmen. Der hier fehlende Korkstopfen konnte durch den Apotheker mit speziellen Werkzeugen selbst aus Korkabschnitten hergestellt werden, siehe Inv.-Nrn. III 1078 (Korkenbohrer) , III 1079 (Bohrerschärfer) und III 1082 (Korkenquetsche). Der deutsche Apotheker und Unternehmer Richard Weil (1875-1917), Inhaber der ältesten Apotheke in Frankfurt a.M., der Schwanenapotheke, gründete in der nahegelegenen Grünstraße die Endopharm Frankfurter Arzneimittelfabrik für die serielle pharmazeutische Fabrikation mit Somnacin, der bald andere Präparate wie Bronchovydrin, Papavydrin und Turiopin folgten.

Grunddaten

Material/Technik: Braunes Glas, gepresst
Maße: 6,5 x 2,5 x 2,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1905-1915
wer
wo

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekengefäß

- Apothekerflasche
- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Glasflasche
- Sechskantflasche